

# Inhaltsverzeichnis

## Grundlagen der Anästhesie

1	Pharmakologie – Grundlagen und klinisch-praktische Details . . . . .	3
1.1	Pharmakodynamik . . . . .	5
1.1.1	Wirkorte der Hypnotika und Analgetika	6
1.1.2	Molekulare Wirkungsmechanismen von Anästhetika, Analgetika und Muskelrelaxanzien . . . . .	8
1.1.3	Entwicklung der Informationsübertragung beim Menschen . . . . .	17
1.2	Pharmakokinetik . . . . .	17
1.2.1	Inhalationsanästhetika . . . . .	18
1.2.2	Intravenöse Narkotika . . . . .	20
1.2.3	Resorption sublingual, oral oder rektal applizierter Substanzen . . . . .	23
1.3	Unerwünschte Wirkungen von Anästhetika und Muskelrelaxanzien . . . . .	24
1.4	Arzneimittelrechtliche Probleme . . . . .	29
1.5	Benzodiazepine . . . . .	30
1.6	Barbiturate . . . . .	33
1.7	Propofol . . . . .	35
1.8	Etomidat . . . . .	36
1.9	Ketamin . . . . .	37
1.10	Chloralhydrat . . . . .	39
1.11	Clonidin (Catapresan, Paracefan) . . . . .	39
1.12	Opioidanalgetika . . . . .	39
1.12.1	Morphin . . . . .	39
1.12.2	Fentanyl . . . . .	42
1.12.3	Alfentanil (Rapifen) . . . . .	42
1.12.4	Sufentanil . . . . .	43
1.12.5	Remifentanil (Ultiva) . . . . .	43
1.12.6	Pethidin (Dolantin) . . . . .	44
1.12.7	Piritramid (Dipidolor) . . . . .	44
1.12.8	Tramadol . . . . .	44
1.12.9	Pentazocin (Fortral) . . . . .	45
1.12.10	Buprenorphin . . . . .	45
1.13	Inhalationsnarkotika . . . . .	45
1.13.1	Lachgas . . . . .	46
1.13.2	Halothan (Fluothane) . . . . .	48
1.13.3	Enfluran (Ethrane) . . . . .	49

1.13.4	Isofluran (Forene) . . . . .	50
1.13.5	Sevofluran (Sevorane) . . . . .	51
1.13.6	Desfluran (Suprane) . . . . .	52
1.13.7	Xenon . . . . .	53
1.14	Muskelrelaxanzien . . . . .	53
1.14.1	Neuromuskuläres Monitoring . . . .	55
1.14.2	Depolarisierende Muskelrelaxanzien .	55
1.14.3	Nichtdepolarisierende Muskel- relaxanzien . . . . .	57
1.14.4	Interaktionen . . . . .	59
1.15	Peripher wirkende Analgetika . . . .	59
1.15.1	Paracetamol (Benuron, Paracetamol ratiopharm) . . . . .	59
1.15.2	Metamizol (Novalgin) . . . . .	60
1.15.3	Acetylsalicylsäure (Aspirin, ASS ratiopharm) . . . . .	60
1.15.4	Diclofenac (Voltaren) . . . . .	61
1.16	Antagonisten . . . . .	61
1.16.1	Benzodiazepinantagonist/Flumazenil (Anexate) . . . . .	61
1.16.2	Naloxon (Narcanti) . . . . .	61
1.16.3	Muskelrelaxansantagonisten . . . .	62
1.17	Medikamente zur kardial entlastenden und kardial stützenden Therapie . . .	63
1.17.1	Preload und Afterload . . . . .	63
1.17.2	Minderung der Vorlast . . . . .	63
1.17.3	Senkung der Nachlast . . . . .	64
1.17.4	Positiv inotrope Substanzen . . . .	64
1.17.5	Minderung der Herzfrequenz . . . .	65
2	<b>Narkosesysteme und -geräte . . . .</b>	69
3	<b>Atmung und Herzkreislauf in Narkose . . . . .</b>	73
3.1	Sauerstoff von A bis Z – von der Alveole bis zur Zelle . . . . .	74
3.2	Elimination des CO <sub>2</sub> . . . . .	75
3.3	Beeinflussung des Gasaustausches durch die Anästhesie und Operation .	76
3.3.1	Sauerstoffaufnahme . . . . .	76
3.3.2	Sauerstofftransport . . . . .	76
3.3.3	Sauerstoffverbrauch . . . . .	76
3.3.4	CO <sub>2</sub> -Elimination . . . . .	76
3.4	Herz-Kreislauf-Funktion . . . . .	78

# **Praxis der Anästhesie**

<b>4</b>	<b>Prämedikationsvisite . . . . .</b>	<b>81</b>
4.1	Ziel . . . . .	82
4.2	Anästhesiologische Anamnese . . . . .	82
4.3	Untersuchung des Patienten . . . . .	89
4.4	Aufklärung über das Narkoseverfahren	90
4.5	Einteilung in Risikogruppen . . . . .	90
4.6	Informationen über den Ablauf der Narkose . . . . .	91
4.7	Untersuchungsbefunde . . . . .	91
4.7.1	Laboruntersuchungen . . . . .	91
4.7.2	EKG . . . . .	91
4.7.3	Röntgen-Thorax . . . . .	92
4.7.4	Lungenfunktionsprüfung . . . . .	92
4.7.5	Untersuchungsbefunde bei ambulanten Patienten und bei Notfällen . . . . .	92
4.8	Absprache mit dem Operateur . . . . .	93
4.9	Prämedikation . . . . .	93
4.10	Anästhesiologisches Vorgehen beim »Stand by« . . . . .	93
<b>5</b>	<b>Präoperative Vorbereitungen . . . . .</b>	<b>95</b>
<b>6</b>	<b>Präoperatives Check-up . . . . .</b>	<b>97</b>
6.1	Geräte . . . . .	98
6.2	Instrumentarium . . . . .	98
6.3	Medikamente zur Narkose . . . . .	100
6.4	Notfallmedikamente . . . . .	100
6.5	Infusionslösungen . . . . .	100
<b>7</b>	<b>Anästhesieverfahren und Methoden der Atemwegssicherung . . . . .</b>	<b>101</b>
7.1	Airway . . . . .	102
7.1.1	Gesichtsmaske . . . . .	102
7.1.2	Larynxmaske . . . . .	103
7.1.3	Endotracheale Intubation . . . . .	105
7.1.4	Nasotracheale Intubation . . . . .	111
7.2	Anästhesieverfahren . . . . .	111
7.2.1	Inhalationsnarkosen . . . . .	111
7.2.2	»Balanced Anaesthesia« . . . . .	112
7.2.3	Intravenöse Narkoseformen . . . . .	113
7.3	Regionalanästhesie . . . . .	114

7.3.1	Physiologie der Regionalanästhesie . . . . .	114
7.3.2	Pharmakologie der Lokalanästhetika . . . . .	115
7.3.3	Nebenwirkungen der Regional- anästhesie . . . . .	117
7.3.4	Lokalanästhetika . . . . .	118
7.3.5	Prämedikation . . . . .	118
7.3.6	Auswahl des Lokalanästhetikums . . . . .	119
7.3.7	Lokalanästhesie . . . . .	119
7.3.8	Intravenöse Regionalanästhesie nach Bier . . . . .	119
7.3.9	Periphere Leitungsanästhesien . . . . .	120
7.3.10	Spinalanästhesie . . . . .	130
7.3.11	Periduralanästhesie . . . . .	133
7.4	Auswahl des Narkoseverfahrens . . . . .	136
<b>8</b>	<b>Kreislaufmonitoring in Narkose und Intensivtherapie . . . . .</b>	<b>141</b>
8.1	Klinische Untersuchungsmethoden . . . . .	142
8.2	EKG . . . . .	142
8.3	Blutdruckmessung . . . . .	142
8.3.1	Riva-Rocci . . . . .	142
8.3.2	Oszillatorisch messende Blutdruckmessgeräte . . . . .	142
8.3.3	Blutig-arterielle Druckmessung . . . . .	142
8.3.4	Zentraler Venenkatheter und Messung des zentralvenösen Druckes . . . . .	144
8.3.5	Pulmonalarterienkatheter . . . . .	147
<b>9</b>	<b>Intravenöse Flüssigkeitstherapie . . . . .</b>	<b>153</b>
9.1	Intraoperativer Wasser- und Elektrolytbedarf . . . . .	154
9.2	Therapie peri- und postoperativer Blutverluste . . . . .	157
9.3	Fremdblutsparende Maßnahmen . . . . .	158
<b>10</b>	<b>Probleme des anästhesiologischen Alltags . . . . .</b>	<b>163</b>
10.1	Beurteilung der Narkosetiefe . . . . .	164
10.2	Differentialdiagnose perioperativer Leitsymptome . . . . .	164
<b>11</b>	<b>Komplikationen bei der Narkose . . . . .</b>	<b>167</b>
11.1	Hypoxie . . . . .	168
11.2	Maligne Hyperthermie . . . . .	169
11.3	Aspiration . . . . .	170
11.3.1	Klinische Bedeutung . . . . .	170
11.3.2	Physiologische Vorbemerkungen . . . . .	171
11.3.3	Ätiologie . . . . .	171

## Inhaltsverzeichnis

11.3.4	Pathologie . . . . .	172
11.3.5	Pathophysiologie . . . . .	172
11.3.6	Diagnose . . . . .	172
11.3.7	Therapie . . . . .	172
11.3.8	Prophylaxe . . . . .	173
11.4	Luftembolie . . . . .	174
11.4.1	Monitoring und Diagnose . . . . .	174
11.4.2	Therapie und Prophylaxe . . . . .	174
11.5	Lungenembolie . . . . .	175
11.6	Nervenläsionen . . . . .	177
11.7	Explosionen . . . . .	177
<b>12</b>	<b>Narkose bei Patienten mit Vorerkrankungen . . . . .</b>	<b>179</b>
12.1	Herz-Kreislauf-Erkrankungen . . . . .	180
12.1.1	Koronare Herzerkrankung (KHK) . . . . .	180
12.1.2	Hypertonie . . . . .	183
12.1.3	Herzinsuffizienz . . . . .	183
12.1.4	Herzklappenfehler . . . . .	184
12.2	Atemwege und Lunge . . . . .	185
12.3	Diabetes mellitus . . . . .	186
12.4	Nierenerkrankungen . . . . .	187
12.5	Lebererkrankungen . . . . .	188
12.6	Schildrüsenerkrankungen . . . . .	189
12.7	Phäochromozytom . . . . .	190
12.8	Hämatologische Erkrankungen . . . . .	191
12.8.1	Akute intermittierende Porphyrie . . . . .	191
12.8.2	Blutgerinnungsstörungen . . . . .	191
12.9	Suchterkrankungen . . . . .	192
12.10	Neurologische Erkrankungen . . . . .	192
12.10.1	Parkinsonismus . . . . .	192
12.10.2	Epilepsien . . . . .	192
12.10.3	Muskelerkrankungen . . . . .	193
12.11	Adipositas . . . . .	194
<b>13</b>	<b>Anästhesie beim ambulanten Patienten . . . . .</b>	<b>195</b>
<b>14</b>	<b>Anästhesie in extremen Lebensaltern . . . . .</b>	<b>199</b>
14.1	Anästhesie im Kindesalter . . . . .	200
14.1.1	Anatomische und physiologische Besonderheiten . . . . .	200
14.1.2	Psychologische Besonderheiten . . . . .	203
14.1.3	Operationsvorbereitung . . . . .	203
14.1.4	Anästhesiologische Besonderheiten im Kindesalter . . . . .	203
14.2	Anästhesie im Greisenalter . . . . .	207

14.2.1	Physiologische und pathologische Alterungsvorgänge . . . . .	207
14.2.2	Pharmakotherapie im Alter . . . . .	209
14.2.3	Narkoseführung . . . . .	210
<b>15</b>	<b>Anästhesie in verschiedenen operativen Disziplinen . . . . .</b>	<b>211</b>
15.1	Abdominalchirurgie . . . . .	212
15.2	Thoraxchirurgie . . . . .	214
15.3	Herzchirurgie . . . . .	216
15.3.1	Pathophysiologie und Narkose bei kongenitalen Vitien. . . . .	217
15.3.2	Extrakorporale Zirkulation . . . . .	218
15.4	Gefäßchirurgie. . . . .	218
15.5	Geburtshilfe . . . . .	219
15.5.1	Patientinnen und Komplikationshäufigkeiten . . . . .	219
15.5.2	Physiologische Veränderungen in der Schwangerschaft . . . . .	219
15.5.3	Physiologie von Uterus und Plazenta . . . . .	220
15.5.4	Maßnahmen zur Linderung des Wehenschmerzes . . . . .	221
15.5.5	Anästhesie zur Sectio caesarea . . . . .	223
15.5.6	Anästhesie zur manuellen Nachräumung . . . . .	224
15.5.7	Erstversorgung von Neugeborenen . . . . .	224
15.6	Urologie . . . . .	226
15.7	HNO-, zahn- und kieferchirurgische Eingriffe . . . . .	228
15.8	Neurochirurgie . . . . .	230
15.8.1	Gesteigerter intrakranieller Druck . . . . .	230
15.8.2	Prämedikation . . . . .	232
15.8.3	Anästhesie bei intrakraniellen Eingriffen . . . . .	232
15.8.4	Spezielle Probleme . . . . .	234
15.9	Ophthalmologie . . . . .	234
15.9.1	Spezielle Erkrankungen . . . . .	234
15.9.2	Narkoseformen . . . . .	235
<b>16</b>	<b>Erstversorgung und Narkose beim polytraumatisierten Patienten . . . . .</b>	<b>237</b>
16.1	Definition des Polytraumas . . . . .	238
16.2	Prinzipien der posttraumatischen Erstversorgung . . . . .	238
16.3	Narkose beim polytraumatisierten Patienten . . . . .	240

17	<b>Die postoperative Phase . . . . .</b>	241
17.1	Aufgaben des Aufwachraums . . . . .	242
17.2	Komplikationen in der postoperativen Phase . . . . .	243
17.3	Postoperative Analgesie . . . . .	245

## **Postoperative Intensivmedizin**

18	<b>Indikationen zur postoperativen intensivmedizinischen Behandlung . . . . .</b>	249
19	<b>Postaggressionsstoffwechsel . . . . .</b>	251
19.1	Pathophysiologie . . . . .	252
19.2	Infusionstherapie . . . . .	253
20	<b>PARENTERALE ERNÄHRUNG . . . . .</b>	255
20.1	Pathophysiologie des Energiestoffwechsels . . . . .	256
20.2	Komponenten der parenteralen Ernährung . . . . .	256
20.2.1	Aminosäuren . . . . .	256
20.2.2	Kohlenhydrate . . . . .	257
20.2.3	Fette . . . . .	258
20.2.4	Vitamine und Spurenelemente . . . . .	258
20.3	Praxis der parenteralen Ernährung . . . . .	258
20.4	Sondenernährung . . . . .	261
20.4.1	Diäten für die enterale Ernährung . . . . .	262
20.4.2	Applikationsweg . . . . .	262
20.4.3	Indikationen zur Sondenernährung . . . . .	262
21	<b>Akute respiratorische Insuffizienz . . . . .</b>	263
21.1	Pathophysiologie . . . . .	264
21.1.1	Ursachen und Häufigkeit . . . . .	264
21.1.2	Allgemeine Pathophysiologie . . . . .	264
21.1.3	Spezielle Krankheitsbilder . . . . .	265
21.1.4	Pathophysiologie der Beatmung . . . . .	265
21.2	Diagnose . . . . .	266
21.3	Beatmungsmuster . . . . .	267
21.4	Beatmungsformen . . . . .	269
21.4.1	Spontanatmung . . . . .	269
21.4.2	Mischformen . . . . .	270
21.4.3	Kontrollierte Beatmung . . . . .	271

21.5	Therapie . . . . .	271
21.5.1	Beatmung . . . . .	271
21.5.2	Physiotherapie . . . . .	272
21.5.3	Medikamentöse Therapie . . . . .	272
21.5.4	Hämodfiltration . . . . .	273
21.5.5	Extrakorporale Verfahren . . . . .	273
22	Schock . . . . .	275
22.1	Definition . . . . .	276
22.2	Ätiologie . . . . .	276
22.3	Pathophysiologie . . . . .	277
22.4	Organveränderungen im Schock . . .	279
22.5	Diagnostik . . . . .	280
22.6	Therapie . . . . .	281
22.7	Prognose . . . . .	283
23	Akutes Nierenversagen . . . . .	285
23.1	Physiologische Nierenfunktionen . . .	286
23.2	Definition des akuten Nieren- versagens . . . . .	286
23.3	Ätiologie . . . . .	286
23.4	Pathophysiologie . . . . .	286
23.5	Diagnostische Parameter . . . . .	288
23.6	Prophylaxe . . . . .	288
23.7	Therapie . . . . .	288
23.7.1	Allgemeine Richtlinien . . . . .	288
23.7.2	Nierenersatztherapie . . . . .	289
23.7.3	Intermittierende Dialyseverfahren . . .	289
23.7.4	Kontinuierliche arteriovenöse Hämodfiltration (CAVH) und veno- venöse Hämodfiltration (CVVH) . . . .	290
23.8	Pharmakokinetik bei Nierenin- suffizienz . . . . .	292
24	Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes . . . . .	293
24.1	Physiologie des Wasser- und Elektrolythaushaltes . . . . .	294
24.1.1	Daten zum Wasserhaushalt . . . . .	294
24.1.2	Daten zum Elektrolythaushalt und Elektrolytkonzentrationen spezieller Körperflüssigkeiten . . . .	294
24.1.3	Elektrolyte: Funktion und klinische Bedeutung . . . . .	294
24.1.4	Regulation des Wasser- und Elektrolyt- haushaltes . . . . .	297
24.2	Pathophysiologie des Wasser- und Elektrolythaushaltes . . . . .	298

## Inhaltsverzeichnis

24.3	Ursache, klinische Symptomatik und laborchemische Charakteristika von Veränderungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes . . . . .	298
24.4	Therapie . . . . .	301
<b>25</b>	<b>Störungen des Säure-Basen-Haushaltes . . . . .</b>	<b>303</b>
25.1	Chemische Grundlagen . . . . .	304
25.2	Biochemische Grundlagen . . . . .	304
25.3	Einzelne Parameter des Säure-Basen-Haushaltes . . . . .	305
25.4	Klinische Bedeutung der Parameter und Therapie der Störungen des Säure-Basen-Haushaltes . . . . .	305
<b>26</b>	<b>Gerinnungsstörungen . . . . .</b>	<b>307</b>
26.1	Physiologie . . . . .	308
26.2	Gerinnungstests . . . . .	309
26.3	Pathophysiologie . . . . .	311
26.4	Therapie . . . . .	312
<b>27</b>	<b>Störungen der zerebralen Funktion . . . . .</b>	<b>313</b>
27.1	Durchgangs- und Trübungssyndrome . . . . .	314
27.1.1	Durchgangssyndrome . . . . .	314
27.1.2	Trübungssyndrome . . . . .	315
27.1.3	Differenzierung der Trübungs-syndrome . . . . .	316
27.2	Hirntoddiagnostik und Organ-explantation . . . . .	318
27.3	Apallisches Syndrom . . . . .	319
27.4	Fokale Läsionen . . . . .	320
27.5	Generalisierte epileptische Reaktionen . . . . .	320
27.6	Extrapyramidalmotorisches Syndrom . . . . .	321
27.7	Zentral-anticholinerges Syndrom (ZAS) . . . . .	321
27.8	Delirantes Syndrom . . . . .	321
<b>28</b>	<b>Verbrennungen und Verbrühungen . . . . .</b>	<b>323</b>
28.1	Verbrennungsgrade . . . . .	324
28.2	Verbrennungsausmaß . . . . .	324
28.3	Erste Hilfe am Notfallort . . . . .	326
28.4	Erste ärztliche Hilfe am Notfallort . . . . .	326
28.5	Erstversorgung in der Klinik . . . . .	326
28.6	Anforderungen an ein Behandlungszimmer auf einer Intensivstation für Schwerverbrannte . . . . .	326
28.7	Pathophysiologie der Verbrennungs-krankheit . . . . .	326

28.8	Therapie der Verbrennungskrankheit	328
28.8.1	Therapie der Akutphase . . . . .	328
28.8.2	Therapie der Spätphase . . . . .	329
28.9	Komplikationen . . . . .	329
28.10	Prognose . . . . .	330
<b>29</b>	<b>Tetanus . . . . .</b>	<b>331</b>
29.1	Pathophysiologie . . . . .	332
29.2	Klinik . . . . .	332
29.3	Laborbefunde . . . . .	332
29.4	Komplikationen . . . . .	332
29.5	Therapie . . . . .	332
<b>30</b>	<b>Präeklampsie, Eklampsie und HELLP-Syndrom . . . . .</b>	<b>333</b>
30.1	Präeklampsie und Eklampsie . . . . .	334
30.2	HELLP-Syndrom . . . . .	336
<b>31</b>	<b>Kohlenmonoxidvergiftung . . . . .</b>	<b>339</b>
<b>32</b>	<b>Hygiene auf der Intensivstation . . . . .</b>	<b>341</b>
32.1	Nosokomiale Infektionen . . . . .	342
32.1.1	Definition . . . . .	342
32.1.2	Wichtigste nosokomiale Infektionen auf Intensivstationen . . . . .	342
32.1.3	Erreger. . . . .	342
32.1.4	Übertragungswege und Erregerreservoir . . . . .	342
32.1.5	Prophylaxe . . . . .	342
32.2	Pflegerische Techniken. . . . .	344
32.3	Isolierung von Patienten. . . . .	345
32.4	Behandlung von Infektionen . . . . .	345
<b>33</b>	<b>Organisation der Intensivtherapie . . . . .</b>	<b>347</b>
33.1	Bauliche Voraussetzungen . . . . .	348
33.2	Personal. . . . .	348

## **Notfallmedizin**

<b>34</b>	<b>Ziele der notfallmedizinischen Behandlung . . . . .</b>	<b>353</b>
<b>35</b>	<b>Störung der Atmung . . . . .</b>	<b>355</b>
35.1	Physiologie . . . . .	356
35.2	Pathophysiologie . . . . .	356

35.3	Symptomatik . . . . .	356
35.4	Häufige respiratorische Notfälle . . . . .	356
35.4.1	Asthma bronchiale . . . . .	356
35.4.2	Thoraxtrauma . . . . .	357
<b>36</b>	<b>Störungen des Kreislaufs . . . . .</b>	<b>361</b>
36.1	Physiologie . . . . .	362
36.2	Pathophysiologie . . . . .	362
36.3	Symptomatik . . . . .	362
36.4	Häufige kardiozirkulatorische Notfälle . . . . .	362
36.4.1	Schock . . . . .	362
36.4.2	Akutes Koronarsyndrom (ACS) . . . . .	365
36.4.3	Herzinsuffizienz und kardiales Lungenödem . . . . .	366
36.4.4	Herzrhythmusstörungen . . . . .	367
36.4.5	Lungenembolie . . . . .	367
36.4.6	Hypertensive Krise . . . . .	368
<b>37</b>	<b>Kardiopulmonale Reanimation . . . . .</b>	<b>369</b>
37.1	Pathophysiologie . . . . .	370
37.2	Symptomatik . . . . .	370
37.3	Therapie . . . . .	370
<b>38</b>	<b>Störungen der zerebralen Funktion . . . . .</b>	<b>375</b>
38.1	Pathophysiologie . . . . .	376
38.2	Symptomatik . . . . .	376
38.3	Therapie . . . . .	377
38.4	Spezielle zerebrale Notfälle . . . . .	377
38.4.1	Schädelhirntrauma . . . . .	377
38.4.2	Zerebraler Krampfanfall . . . . .	378
38.4.3	Apoplektischer Insult . . . . .	378
38.4.4	Hypo- und hyperglykämisches Koma . . . . .	378
<b>39</b>	<b>Vergiftungen . . . . .</b>	<b>381</b>
39.1	Methoden der Dekontamination . . . . .	382
39.2	Spezielle Antidote bzw. spezielles Vorgehen . . . . .	382
<b>40</b>	<b>Spezielle Notfälle . . . . .</b>	<b>385</b>
40.1	Stromunfall . . . . .	386
40.2	Verbrennung . . . . .	386
40.3	Ertrinkungsunfall . . . . .	386
40.4	Hitzeschäden . . . . .	387
<b>41</b>	<b>Spezielle notfallmedizinische Maßnahmen . . . . .</b>	<b>389</b>
41.1	Rettung . . . . .	390
41.2	Lagerung . . . . .	390

41.3	Venöser Zugang . . . . .	390
41.4	Koniotomie . . . . .	391
<b>42</b>	<b>Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes . . . . .</b>	<b>395</b>
42.1	Schmerzleitung . . . . .	396
42.2	Neuronale Verarbeitung von Schmerzimpulsen . . . . .	397
42.3	Schmerzarten . . . . .	398
42.4	Schmerzursachen . . . . .	399
<b>43</b>	<b>Schmerzdiagnostik, Schmerzanamnese . . . . .</b>	<b>401</b>
<b>44</b>	<b>Methoden der Schmerztherapie . . . . .</b>	<b>403</b>
44.1	Analgetika . . . . .	404
44.1.1	Antipyretische Analgetika . . . . .	404
44.1.2	Morphinartige Analgetika (Opiode) . . . . .	406
44.2	Regionalanästhesieverfahren . . . . .	411
44.3	Nichtmedikamentöse Therapieverfahren . . . . .	412
<b>45</b>	<b>Spezielle Schmerztherapie . . . . .</b>	<b>415</b>
45.1	Therapie chronisch maligner Schmerzen . . . . .	416
45.1.1	Medikamentöse Therapie nach Stufen- und Zeitplan . . . . .	416
45.1.2	Komedikation bei chronisch malignen Schmerzen . . . . .	417
45.1.3	Grundsätze bei der Therapie chronisch maligner Schmerzen . . . . .	419
45.1.4	Häufige Probleme bei Karzinompatienten . . . . .	420
45.2	Therapie chronisch gutartiger Schmerzen . . . . .	421
45.2.1	Migräne . . . . .	421
45.2.2	Herpes zoster . . . . .	423
45.2.3	Phantomschmerz . . . . .	423
45.2.4	Trigeminusneuralgie . . . . .	424
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>		<b>425</b>

# **Verzeichnis der Hinweise zum praktischen Vorgehen**

---

## **Grundlagen der Anästhesie**

Verhalten bei versehentlicher intraarterieller Applikation von Barbituraten – 34

## **Praxis der Anästhesie**

- Praktisches Vorgehen bei Diabetes – 88  
Substitution von Hydrokortison – 88  
Maskenbeatmung – 102  
Larynxmaskenkennose – 104  
Orale Intubation – 105  
Nasotracheale Intubation – 111  
Intravenöse Regionalanästhesie nach Bier – 120  
Plexus-Brachialis-Blockade – 122  
Vertikal-infraklavikuläre Blockade – 123  
Interskalenäre Blockade – 124  
Peniswurzelblock – 125  
Psoas-Kompartiment-Block – 126  
N.-femoralis-Blockade – 127  
Ischiadikusblock – 128  
Periphere Ischiadikusblockade – 129  
Fußblock – 129  
Spinalanästhesie – 132  
Periduralanästhesie – 135  
Blutdruckmessung nach Riva-Rocci – 142  
Blutdruckmessung mit oszillatorisch messenden Automaten – 142  
Allen-Test – 144  
Legen zentralvenöser Katheter – 144  
ZVD-Messen – 147  
Pulmonalarterienkatheter – 149  
Intraoperative Substitution von Blutverlusten – 158  
Therapie einer intraoperativ aufgetretenen Zyanose – 164  
Therapie der Aspiration – 172  
Therapie und Prophylaxe der Luftembolie – 174  
Therapeutische Sofortmaßnahmen bei Lungenembolie ohne gesicherte Diagnose – 176  
Therapeutische Sofortmaßnahmen nach gesicherter Diagnose – 176  
Therapie des Bronchospasmus – 186  
Medikamentöse Kontraindikationen bei akuter intermittierender Porphyrie – 191  
Therapie von Gerinnungsstörungen – 191  
Tubuswahl – 205  
Narkoseeinleitung und -führung bei Sectio caesarea – 223

- Prozedere der Erstversorgung beim Neugeborenen – 224  
Langzeitoperationen in der HNO- und Kieferchirurgie – 229  
Flexible Bronchoskopie – 229

### **Postoperative Intensivmedizin**

- PARENTERALE ERNÄHRUNG – 259  
BEATMUNG – 271  
DIAGNOSTIK VON GERINNUNGSSTÖRUNGEN – 311  
INFUSION NACH DEM PARKLAND-BAXTER-SCHEMA – 328  
THERAPIE IN DER SPÄTPHASE DER VERBRENNUNGSKRANKHEIT – 329

### **Notfallmedizin**

- Asthma bronchiale – 357  
Lungenkontusion – 357  
Offene Thoraxverletzung – 358  
Spannungspneumothorax – 359  
Hämatothorax – 359  
Hypovolämischer Schock – 363  
Kardiogener Schock – 364  
Akutes Koronarsyndrom – 366  
Herzinsuffizienz und kardiales Lungenödem – 366  
Herzrhythmusstörungen – 367  
Lungenembolie – 368  
Hypertensive Krise – 368  
Atemspende (Mund-zu-Nase-Beatmung) – 372  
Herzdruckmassage – 372  
Schädelhirntrauma – 377  
Zerebraler Krampfanfall – 378  
Apoplektischer Insult – 378  
Hypo- und hyperglykämisches Koma – 379  
Magenspülung – 382  
Stromunfall – 386  
Ertrinkungsunfall – 386  
Hitzeerschöpfung – 387  
Hitzschlag – 387  
Sonnenstich – 387